PROTOKOLL DER BURGERVERSAMMLUNG VOM 08. JUNI 2026 IN DER GLETSCHERSTUBE DES GEMEINDEHAUS, SAAS-FEE

Beginn: 20.39 Uhr

Anwesend: 32 BurgerInnen gemäss Präsenzliste, darunter die Burgerratsmitglieder Stefan Zurbriggen, Ingemar Supersaxo, Michael Burgener, Emmanuel Rossi, Ivan Stillhart sowie Burgerschreiber Bernd Kalbermatten

Gäste: Fabian Supersaxo, Revisor
Fabian Kalbermatten
Oliver Funk
Gert Hubatka
Olivier Jaggy

Entschuldigt: Damian Bumann
Christine Perler, Revisorin

Vorsitz: Stefan Zurbriggen, Burgerpräsident

Protokoll: Bernd Kalbermatten, Burgerschreiber

Formelles: a) Form der Einberufung:
Die Burgerversammlung ist gesetzeskonform eingeladen worden (Art. 9 GemG).

b) Zuständigkeiten:
Die Burgerversammlung darf sich nur über die in der Traktandenliste vorgesehenen Gegenstände gültig aussprechen (Art. 10 Abs. 2 GemG).

c) Auflage:
Die Jahresrechnung 2025 sowie sämtliche anderen notwendigen Unterlagen lagen im Vorfeld der heutigen Burgerversammlung gesetzeskonform zur Einsichtnahme auf und konnten auf der Homepage der Gemeinde Saas-Fee heruntergeladen werden (Art. 14 und Art. 15 GemG).

d) Handerheben:
Die Burgerversammlung berät öffentlich und fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen und in der Regel durch Handerheben. Die Enthaltungen fallen für die Berechnung der Mehrheit ausser Betracht (Art. 16 Abs. 1 GemG).

e) Geheime Abstimmung:
Wenn ein Vorschlag gemacht und vom Burgerrat angenommen wird oder wenn ein Fünftel der Versammlung es beschliesst, wird über eine

bestimmte Frage eine geheime Abstimmung durchgeführt (Art. 16 Abs. 2 / 3 GemG).

f) Stimmenzähler:
Die Versammlung ernennt Dominik Bumann und Martin Supersaxo einstimmig und ohne Enthaltung als Stimmenzähler.

g) Protokoll:
Das Protokoll wird im Sinne von Art. 99/100 GemG verfasst. Es beinhaltet die Zahl der anwesenden Personen, die Traktandenliste, die Anträge und die gefassten Beschlüsse.

1. Begrüssung

Burgerpräsident Stefan Zurbriggen begrüsst die Anwesenden zur Burgerversammlung.

Die Einladung zur heutigen Burgerversammlung ist form- und fristgerecht erfolgt. Es sind keine Anträge eingegangen.

Die Anwesenden genehmigen einstimmig ohne Enthaltung per Handerhebung folgende Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Burgerversammlung vom 15. Dezember 2025; Genehmigung
3. Jahresrechnung 2025; Präsentation, Diskussion und Abnahme
4. Bericht des Revisors gemäss Artikel 84 Gemeindegesetz; Präsentation, Diskussion und Abnahme
5. Verschiedenes

2. Protokoll der Burgerversammlung vom 15. Dezember 2025; Genehmigung

Die Anwesenden genehmigen einstimmig ohne Enthaltungen mittels Handerhebung das Protokoll der Burgerversammlung vom 15. Dezember 2025, auf dessen Verlesen verzichtet werden kann.

3. Jahresrechnung 2025; Präsentation; Diskussion und Abnahme

Der budgetierte Cashflow von CHF 2‘350'000.-- wurde übertroffen. Erzielt wurde eine Selbstfinanzierungsmarge (Cashflow) von CHF 2‘598‘679.16.

Aus der Erfolgsrechnung der Burgergemeinde resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 1‘368‘388.94, budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 869‘450.--.

Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen wurden in der Höhe von CHF 1‘230‘290.22 getätigt.

Der Leiter Finanzen Donat Anthamatten erläutert die Jahresrechnung 2025 der Burgergemeinde Saas-Fee.

Gemäss Art. 69 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden nehmen die Anwesenden zur Kenntnis, dass die Burgergemeinde Saas-Fee für das Jahr 2025 keine Budgetabweichungen über CHF 50‘000.-- auszuweisen hat.

Burgerpräsident Stefan Zurbriggen dankt Donat Anthamatten für die ausführliche und informative Präsentation.

Er erteilt das Wort dem Plenum.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, geht Stefan Zurbriggen zu Traktandum Nr. 4, dem Bericht des Revisors über.

4. Bericht des Revisors gem. Art. 84 Gemeindegesetz; Präsentation, Diskussion und Abnahme

Revisor Fabian Supersaxo übernimmt die Darlegungen des Revisorenberichtes. Er verweist auf den schriftlichen Bericht der Revisionsstelle und verzichtet auf ein Vorlesen desselben. Es sind keine weiteren Bemerkungen anzubringen. Die Revisionsstelle beantragt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, geht Burgerpräsident Stefan Zurbriggen zur Genehmigung der Jahresrechnung über.

Mit Handerheben wird die Jahresrechnung 2025 der Burgergemeinde Saas-Fee wie folgt angenommen:

Ja:	32 Stimmen
Nein:	0 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

Burgerpräsident Stefan Zurbriggen dankt den Herren Donat Anthamatten und Fabian Supersaxo für ihre Arbeit während des Jahres.

6. Verschiedenes

Burgerpräsident Stefan Zurbriggen erteilt den einzelnen Burgerräten das Wort, damit diese den Anwesenden einen kurzen Tätigkeitsbericht der vergangenen Monate unterbreiten können.

Ingemar Supersaxo

Aqua Allalin

Ausgangslage

Die Burgerversammlung hat anlässlich der Ur- und Burgerversammlung vom 15. Dezember 2025 dem Burgerrat die Ausgabenkompetenz für die Dachsanierung des Aqua Allalin in der Höhe von CHF 700’000.-- gewährt.

Bisherige Arbeiten

Zu Beginn des Jahres 2026 ist das Baugesuch erarbeitet worden und dem Kanton in den vergangenen Wochen unterbreitet worden.

Bei ersten notwendigen Überprüfungen des Dachs hat sich gezeigt, dass die Betonkonstruktion aufgrund des Chloridgehaltes im Beton in den nächsten 10 - 15 Jahren mit grosser wahrscheinlich saniert werden muss. Dies hat, verbunden mit geschätzten Kosten in der Höhe von ca. 200'000.--, aktuell jedoch keinen Einfluss auf die Sanierungsarbeiten.

Rückmeldung Kantonale Baukommission - Erdbebendossier

Zwischenzeitlich hat die Kantonale Baukommission den Antrag auf Vervollständigung des Baugesuches für ein Erdbebendossier gestellt, welcher eine Erdbebenprüfung des gesamten Gebäudes fordert.

Aufgrund der Tatsache, dass das Schwimmbad Mitte der 60-er Jahre erstellt wurde, muss man davon ausgehen, dass die Erdbebensicherheit nicht den heute gültigen SIA-Normen entspricht. Für den Erhalt der Baubewilligung müssten umfangreiche Sondagen durchgeführten werden damit die Erdbebenüberprüfung erfolgen kann. Die Resultate einer solchen Überprüfung wären sehr wahrscheinlich Massnahmen im Bereich der Erdbebensicherheit in der Höhe von ca. CHF 300'000.-

Kostenüberblick aktuell

Aufgrund der diversen Überprüfungen und Rückmeldungen muss der Burgerrat zum heutigen Zeitpunkt für das Dach des Aqua Allalin in den kommenden 10 Jahren von folgenden Kosten ausgehen:

-	Dachsanierung aktuell inklusive PV-Anlage	CHF 700'000.--
-	Massnahmen Erdbeben inkl. Sondagen	CHF 400'000.--
-	Massnahmen Dachträger (in 10 - 15 Jahren)	CHF 200'000.--
-	Diverses	CHF 200'000.--

Somit stehen Investitionen in die Dachsanierung von CHF 1.5 Mio. an, ohne dass ein Mehrwert gegeben ist. Aus diesem Grund sind die Arbeiten für die geplante Dachsanierung aktuell gestoppt worden.

Der Burgerrat beschäftigt sich aber weiterhin mit diesem Dach, und will mit einer Investition einen Mehrwert erreichen. Die Dachsanierung wird somit anlässlich einer nächsten Burgerversammlung sicherlich nochmals zum Thema.

Emmanuel Rossi

Parkverwaltung

Wie bereits angekündigt, werden wir unser Parksystem auf eine moderne Lösung mit automatischer Kennzeichenerkennung umstellen. Künftig erfolgt die Ein- und Ausfahrt über die Erfassung des Fahrzeugkennzeichens, wodurch eine komfortablere und effizientere Nutzung der Parkplätze ermöglicht wird.
Die Parkgebühren können neu direkt am Schalter, am Kassenautomaten oder bequem online bezahlt werden. Für Dauermieter entfällt zudem die bisherige Parkkarte, da die Berechtigung künftig über das hinterlegte Kennzeichen erfolgt.
Die Umstellung ist für den Herbst vorgesehen. Aufgrund der erforderlichen Kabelverlegungsarbeiten gestaltet sich die Umsetzung jedoch aufwendiger als ursprünglich angenommen. Wir werden Sie laufend über den Fortschritt und den genauen Termin der Inbetriebnahme informieren.

Ivan Stillhart

Bergrestaurant

Plattjen

Über den Sommer hinweg werden kleinere Sanierungsarbeiten ausgeführt.

Gletschergrotte

Für das Bergrestaurant Gletschergrotte besteht seit kurzem eine ausgearbeitete Projektidee für einen möglichen Neubau des Bergrestaurants.

Nach diesen Informationen eröffnet Burgerpräsident Stefan Zurbriggen die Diskussion.

Tobias Zurbriggen möchte wissen, ob im neuen Parksystem mehrere Autos bei einem Parkvertrag hinterlegt werden können, was von Burgerrat Emmanuel Rossi entsprechend bejaht wird.

Denis Bumann erkundigt sich, ob die Barrieren effektiv abgebaut werden. Burgerrat Emmanuel Rossi zeigt auf, dass einzig die Barrieren im Parkhaus demontiert werden, die Barrieren auf der Kantonsstrasse werden vorderhand nicht abgebaut. Die Gäste erhalten bei der Ausfahrt auf einem Bildschirm den Hinweis, ob die Parkgebühr bezahlt worden ist.

Falls die Gebühr nicht bezahlt worden ist, kann diese innert 24 Stunden nachbezahlt werden.

Björn Kalbermatten erkundigt sich, ob bei der Bezahlung der Parkgebühr die Saastalcard berücksichtigt wird. Burgerrat Emmanuel Rossi erwähnt, dass diese Berücksichtigung eine wesentliche Anforderung an das neue System gewesen ist.

Denis Bumann erkundigt sich nach den Ideen der Gemeinde für den Ausbau der Parkplätze. Burgerrat Emmanuel Rossi erläutert, dass auch im kommenden Dezember / Januar der provisorische Platz in Saas-Grund angeboten wird. Aktuell ist eine Machbarkeitsstudie für neue, alternative Plätze auf dem Parkplatz P4 / Dach P5 usw. in Auftrag gegeben worden.

Aufgrund der diversen Punkte, die in den vergangenen 2 ½ Stunden besprochen wurden, äussert Tobias Zurbriggen den Wunsch nach einem runden Tisch zwischen der Gemeinde, der STAG und der Saastal Bergbahnen zu dem auch Junge und Leistungsträger eingeladen werden. Ihm fehlt das Gesamtbild im Dorf. Dominik Bumann unterstützt die Idee von Tobias Zurbriggen.

Auf die Frage, von Burgerpräsident Stefan Zurbriggen wer von den hier Anwesenden sich bereit erklärt, an diesem runden Tisch bereit zu sein, zeigt sich mit Ausnahme einzelner Personen wenig Interesse.

Für Sebastian Imseng benötigt es für ein gesundes Leben auch Events. Er erwähnt die fehlenden Events und frägt sich, ob die Gemeinde oder die Tourismusorganisation überhaupt noch Events wünschen.

Gemeindevizepräsident Ingemar Supersaxo erwähnt, dass die Gemeinde nicht nur aus 5 Gemeinderäten besteht, die Gemeinde aus allen Einwohnern besteht und auch hier das grundlegende Interesse fehlt.

Konstantin Bumann erwähnt, dass über die Zukunft des Ice-Climbing einzig die Vereinsmitglieder informiert wurden und weder die Gemeinde noch die STAG angeschrieben wurden. Die Allalin-Rennen sowie das Ice-Climbing sind seinerzeit auf Eigeninitiative von Privaten entstanden. Er erwähnt, dass die Tourismusorganisation keine Eventorganisation ist und es nicht zur Grundaufgabe der Tourismusorganisation gehört, derartige Anlässe zu organisieren. Die Events sind seinerzeit auch organisiert worden, um die gästeschwachen Wochen und Monate abzufedern.

Rolf Bumann erwähnt, dass er die Problematik des Ice-Climbing nachvollziehen kann, was er jedoch nicht begreifen kann, dass das Vereinsvermögen allenfalls für den Abbau der Infstrastruktur genutzt wird. Der Anlass muss breiter abgestützt werden, es fehlt die Lead-Person.

Matthias Supersaxo, CEO Saastal Tourismus AG, zeigt auf, dass die STAG den Anlass weiterhin unterstützt.

Tobias Zurbriggen erkundigt sich, ob die Einwohnergemeinde Saas-Fee das Bergrestaurant Längfluh trotz eines laufenden Baurechtsvertrages nicht allenfalls zurücknehmen kann. Gemäss Burgerpräsident Stefan Zurbriggen hat der Verwaltungsrat dieses Thema bis heute noch nicht abschliessend behandelt. Aktuell stehen 2 Varianten im Raum. Gegebenenfalls kann das Restaurant zurückgenommen werden, wobei die Burgergemeinde nicht über die finanziellen Mittel verfügt, ein neues Restaurant zu realisieren.

Burgerpräsident Stefan Zurbriggen ist sich abschliessend im Unklaren, was seine Erwartungshaltung an eine Ur- und Burgerversammlung ist. Anregungen sind aus seiner Sicht jederzeit erwünscht, der Gemeinde- und Burgerrat nimmt jede Anregung ernst. Der Gemeinde- und Burgerrat will keine wohlwollende Anerkennung, er will eine ehrliche und vor allem faire Kommunikation. Alle Gemeinderäte sind topmotiviert und wollen die Gemeinde vorwärtsbringen. Für den Gemeinderat stehen Gesundheit, Sicherheit und moderne nutzbare Infrastruktur im Vordergrund.

Da keine Wortmeldungen mehr angebracht werden, kann Burgerpräsident Stefan Zurbriggen um 21.10 Uhr die Versammlung mit dankenden Worten schliessen.

Er bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit und das zahlreiche Erscheinen anlässlich der heutigen Burgerversammlung.

Der Burgerpräsident:	Der Burgerschreiber:
Stefan Zurbriggen	Bernd Kalbermatten